



BEKANNTMACHUNG

ZU DEN BESCHLÜSSEN DER 5. SITZUNG DES KREISTAGES IN DER 7. WAHLPERIODE AM 12.03.2025

In öffentlicher Sitzung angenommene Anträge:

Nr. des Beschlusses	64-5/25
Nr. des Antrages	I-20-14/25
Thema des Antrages	Halbjährliche Berichterstattung zum Stand des Haushaltsvollzugs
Beschlossene Antragsformulierung	Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.
Nr. des Beschlusses	65-5/25
Nr. des Antrages	I-20-16/25
Thema des Antrages	Wirtschaftspläne des Jahres 2025 der Unternehmen mit Beteiligung des Landkreises Barnim
Beschlossene Antragsformulierung	Der Kreistag nimmt die Informationsvorlage zu den Wirtschaftsplänen des Jahres 2025 der Unternehmen mit Beteiligung des Landkreises Barnim zur Kenntnis.
Nr. des Beschlusses	66-5/25
Nr. des Antrages	I-32-3/2025
Thema des Antrages	7. Fortschreibung des Rettungsdienstbereichsplanes
Beschlossene Antragsformulierung	<ol style="list-style-type: none">1. Der Kreistag Barnim beschließt die 7. Fortschreibung des Rettungsdienstbereichsplanes des Landkreises Barnim.2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Änderungen der 7. Fortschreibung des Rettungsdienst-

bereichsplanes des Landkreises Barnim nach Beschlussfassung durch den Kreistag des Landkreises Barnim auf der Internetseite des Landkreises Barnim unter <https://www.barnim.de/verwaltung-politik/oeffentliche-bekanntmachungen> für den Landkreis Barnim zu veröffentlichen und dem Ministerium für Gesundheit und Soziales des Landes Brandenburg zur Kenntnisnahme zuzuleiten.

Nr. des Beschlusses	67-5/25
Nr. des Antrages	I-20-17/25
Thema des Antrages	Satzung über die Erhebung von Gebühren für Leistungen des Rettungsdienstes des Landkreises Barnim für das Jahr 2025
Beschlossene Antragsformulierung	Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für Leistungen des Rettungsdienstes des Landkreises Barnim für das Jahr 2025 wird beschlossen.
Nr. des Beschlusses	68-5/25
Nr. des Antrages	I-11-3/25
Thema des Antrages	Gebührensatzung des Landkreises Barnim für Amtshandlungen beim Vollzug des Akteneinsichts- und Informationszugangsgesetzes
Beschlossene Antragsformulierung	Der Kreistag beschließt die Gebührensatzung des Landkreises Barnim für Amtshandlungen beim Vollzug des Akteneinsichts- und Informationszugangsgesetzes
Nr. des Beschlusses	69-5/25
Nr. des Antrages	I-40-7/25
Thema des Antrages	Errichtung eines Gymnasiums in der Gemeinde Ahrensfelde
Beschlossene Antragsformulierung	<ol style="list-style-type: none">1. Der Landkreis Barnim errichtet zum Schuljahresbeginn 2026/2027 ein Gymnasium in der Gemeinde Ahrensfelde.2. Das zu errichtende Gymnasium wird in den Schuljahren 2026/2027 und 2027/2028 3-zügig und ab dem Schuljahr 2028/2029 4- bis

5-zügig geführt.

3. Die Schule wird zunächst in einer temporären Schulanlage am Standort Ahrensfelder Str. in 16356 Ahrensfelde, OT Lindenberg geführt. Nach Fertigstellung der geplanten Schulanlage am Standort Ulmenallee in 16356 Ahrensfelde, OT Ahrensfelde voraussichtlich zum Schuljahr 2030/2031 wird der Schulbetrieb an diesem Standort weitergeführt.

Nr. des Beschlusses

70-5/25

Nr. des Antrages

I-40-8/25

Thema des Antrages

Änderung der Abteilungsstruktur des Oberstufenzentrums II Barnim

Beschlossene Antragsformulierung

1. Die Abteilungen des Oberstufenzentrums II Barnim werden gemäß § 105 Abs. 2 BbgSchulG zum Schuljahresbeginn 2025/2026 wie folgt neu gegliedert:
 - Abteilung 1 – gewerblich-technische Berufe
 - Abteilung 2 – Berufliches Gymnasium
 - Abteilung 3 – Soziale Berufe
 - Abteilung 4 – vollzeitschulische Bildungsgänge
2. Die an der Kreisvolkshochschule Barnim errichteten Bildungsgänge der Sekundarstufe I und II zum nachträglichen Erwerb der (erweiterten) Berufsbildungsreife, der Fachoberschulreife, der allgemeinen Hochschulreife und des schulischen Teils der Fachhochschulreife werden spätestens ab dem Schuljahresbeginn 2028/2029 dem Oberstufenzentrum II Barnim, Abteilung 4, zugeordnet.

Nr. des Beschlusses

72-5/25

Nr. des Antrages

I-40-9/25

Thema des Antrages

Änderung der Gebührensatzung für die Kreisvolkshochschule Barnim

Beschlossene Antragsformulierung

Die Änderung der Gebührensatzung des Landkreises Barnim für die Kreisvolkshochschule Barnim wird beschlossen.

Nr. des Beschlusses 74-5/25
Nr. des Antrages II-1/25
Thema des Antrages Grundsätze mit Maßnahmen und Empfehlungen zur Seniorenpolitik im Landkreis Barnim ab dem 1. Januar 2025 für die 7. Wahlperiode.

Beschlossene Antragsformulierung Der Kreistag beschließt die seniorenpolitischen Grundsätze mit Maßnahmen und Empfehlungen zur Seniorenpolitik im Landkreis Barnim ab dem 1. Januar 2025 für die 7. Wahlperiode. Sie dienen als Arbeitsgrundlage der Abgeordneten, der Ausschüsse und Fraktionen des Kreistages sowie des Kreissenioresenbeirates Barnim für die Tätigkeit mit den älteren Bürgern des Landkreises Barnim. Der Kreistag Barnim erkennt die Arbeit der Seniorenbeiräte an und bekennt sich zur weiteren Unterstützung ihres Wirkens.

Nr. des Beschlusses 75-5/25
Nr. des Antrages II-50-2/24
Thema des Antrages Anpassung der Richtlinie zur Übernahme von Bedarfen für Unterkunft und Heizung des Landkreises Barnim

Beschlossene Antragsformulierung Der Kreistag beschließt auf der Grundlage der Neuerstellung des schlüssigen Konzeptes die Anpassung der Anlage 1 der Richtlinie zur Übernahme von Bedarfen für Unterkunft und Heizung ab dem 1. April 2025.

Nr. des Beschlusses 76-5/25
Nr. des Antrages Änderungsantrag SPD-1/25
Thema des Antrages Klarstellende Neufassung der Richtlinie für das Kreisentwicklungsbudget 2025/2026

Beschlossene Antragsformulierung Änderungsvorschlag zum Punkt "3 Zuwendungsempfangende"

Zuwendungen aus dem Kreisentwicklungsbudget können diejenigen Städte, Gemeinden und deren Schulverbände erhalten, die in dem Jahr der Antragstellung vorangehenden Kalenderjahr mit ihrem Gemeindegebiet zur LEADER-Gebietskulisse

des LOKALE Aktionsgruppe Barnim e.V. gehörten. Dies gilt nicht für Zuwendungen nach Punkt 2.1.2 und 2.2.3 dieser Richtlinie.

Nr. des Beschlusses 77-5/25
Nr. des Antrages III-61-2/25
Thema des Antrages Klarstellende Neufassung der Richtlinie für das Kreisentwicklungsbudget 2025/2026
Beschlossene Antragsformulierung

1. Der Kreistag stimmt der Neufassung der Richtlinie für das Kreisentwicklungsbudget gemäß beiliegender Fassung (Anlage 2) zu.
2. Der Kreistagsbeschluss Nr. 70-4/24 wird aufgehoben.

Hinweis: Mit Änderungen aus beschlossenen Änderungsantrag SPD-1/25.

Nr. des Beschlusses 78-5/25
Nr. des Antrages III-61-5/24
Thema des Antrages Beschluss des Radverkehrskonzeptes für den Landkreis Barnim
Beschlossene Antragsformulierung
Der Kreistag beschließt das Radverkehrskonzept für den Landkreis Barnim (gem. Anlage). Die Kreisverwaltung wird beauftragt, Vorschläge für ein interkommunales kontinuierliches Pflege- und Unterhaltungsmanagement für das Radverkehrsnetz des Landkreises Barnim gemäß der aktuellen Radverkehrskonzeption bis zum Jahresende 2025 in Zusammenarbeit mit dem Radverkehrsbeirat zu erarbeiten.

Hinweis: Mit Änderungen aus zu Eigen gemachtem Änderungsantrag SPD-2/25.

Nr. des Beschlusses 79-5/25
Nr. des Antrages Änderungsantrag CDU-13/25
Thema des Antrages Etablierung und Verstetigung einer Nachmittagsbetreuung der Kinder an den Förderschulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung" in

Trägerschaft des Landkreises Barnim (Märkische Schule, Robinsonschule)

Beschlossene Antragsformulierung

Ziffer 3.) des Beschlussvorschlages wird wie folgt geändert:

Die notwendigen finanziellen Mittel sind für die Schuljahre 2025/2026 und 2026/2027 in den Kreishaushalt aufzunehmen

Nr. des Beschlusses

80-5/25

Nr. des Antrages

Stellungnahme A 8-2/25

Thema des Antrages

Etablierung und Verstetigung einer Nachmittagsbetreuung der Kinder an den Förderschulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung" in Trägerschaft des Landkreises Barnim (Märkische Schule, Robinsonschule)

Beschlossene Antragsformulierung

Der Beschlussvorschlag wurde im Punkt 2.) ergänzt:

2.) Die Verwaltung wird beauftragt zum Ende des Schuljahres 2024/2025 (Betreuung Sommerferien) mit den betroffenen Eltern, Kindern und Akteuren der Förderschulen vor Ort Lösungen zu erarbeiten, die getragen vom LASV (Landesamt für Soziales und Versorgung) und dem zuständigen Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (MBS) einer vom Umfang und Art gleichwertigen Nachmittags- und Ferienbetreuung aller Kinder im Landkreis und in Berücksichtigung der besonderen Erfordernisse der Standorte gleichkommt.

Nr. des Beschlusses

81-5/25

Nr. des Antrages

Die Linke/Bauern/DIE PARTEI-2/24

Thema des Antrages

Etablierung und Verstetigung einer Nachmittagsbetreuung der Kinder an den Förderschulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung" in Trägerschaft des Landkreises Barnim (Märkische Schule, Robinsonschule)

Beschlossene Antragsformulierung

1.) Der Kreistag beauftragt den Landkreis Barnim alle Kinder im Landkreis Barnim, auf die hier insbesondere der § 24 Absatz 4

SGB VIII zutrifft, mit Angeboten der Nachmittags- und Ferienbetreuung zu versorgen.

- 2.) Die Verwaltung wird beauftragt zum Ende des Schuljahres 2024/2025 (Betreuung Sommerferien) mit den betroffenen Eltern, Kindern und Akteuren der Förderschulen vor Ort Lösungen zu erarbeiten, die getragen vom LASV (Landesamt für Soziales und Versorgung) und dem zuständigen Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (MBS) einer vom Umfang und Art gleichwertigen Nachmittags- und Ferienbetreuung aller Kinder im Landkreis und in Berücksichtigung der besonderen Erfordernisse der Standorte gleichkommt.
- 3.) Die notwendigen finanziellen Mittel sind für die Schuljahre 2025/2026 und 2026/2027 in den Kreishaushalt aufzunehmen.

Hinweis: Mit Änderungen aus beschlossener Änderungsantrag CDU-13/25 und beschlossener Stellungnahme A 8-2/25.

Nr. des Beschlusses

83-5/25

Nr. des Antrages

CDU-10/25

Thema des Antrages

Teilhabe und Integration fördern -
Arbeitsgelegenheiten für Bürgergeldempfänger und
Leistungsbezieher nach dem
Asylbewerberleistungsgesetz schaffen

**Beschlossene
Antragsformulierung**

Der Kreistag Barnim beschließt:

„Der Landrat wird gebeten

1. in Kooperation mit dem Jobcenter und den sozialen Trägern eine konzeptionelle Basis für Arbeitsgelegenheiten auf der Grundlage von § 16d SGB II für erwerbsfähige Leistungsberechtigte von Bürgergeld insbesondere anerkannte Asylbewerber zu schaffen. Bei der Erstellung eines hierfür geeigneten Umsetzungskonzeptes sollen die Städte, Gemeinden und Amtsverwaltungen des Landkreises umfassend einbezogen werden.

2. Maßnahmen zur besseren Integration einer möglichst großen Zahl erwerbsfähiger Asylbewerber zu ergreifen. Ziel ist es, neue bzw. zusätzliche Arbeitsgelegenheiten nach § 5 Absatz 1 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) für Leistungsberechtigte zu schaffen. Es ist ein Konzept zu erarbeiten, in welches die sozialen Träger sowie die Städte, Gemeinden und Amtsverwaltungen des Landkreises einbezogen werden.
3. Als Hilfestellung für Maßnahmen der Anbieter soll ein digital zugänglicher Ideenpool für Arbeitsgelegenheiten entwickelt werden.
4. Etwaige finanzielle Mittel für die Koordination und Schaffung der Arbeitsgelegenheiten sollen im laufenden Haushaltsjahr aus den verfügbaren Mitteln finanziert und sollen ab dem Haushaltsjahr 2026 jeweils in den Haushaltsentwürfen eingestellt werden. Mögliche Refinanzierungsmöglichkeiten durch Bund, Land oder Dritte sind dabei zu berücksichtigen.
5. Der Kreistag sowie die zuständigen Fachausschüsse sind fortlaufend und umfassend über den Sachstand der Umsetzung der Beschlüsse zu 1. bis 4. zu informieren.“

Nr. des Beschlusses

85-5/25

Nr. des Antrages

CDU-11/25

Thema des Antrages

Sportstandort Niederbarnim stärken —
Leichtathletikwettkampfanlage mit 400m-Bahn neu
planen!

**Beschlossene
Antragsformulierung**

Der Kreistag Barnim unterstützt die Idee der Ansiedlung einer Leichtathletikwettkampfanlage mit 400m-Bahn auf dem neu zu errichtenden Schulcampus Blumberger Chaussee in Bernau. Er beauftragt den Landrat, mit der Stadtverwaltung Bernau abzustimmen, dass diese planerische Zielstellung im Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Schulcampus Blumberger

Chaussee" Berücksichtigung finden kann. Die betreffenden Haushaltsplanungen und mittelfristigen Finanzplanungen sind entsprechend anzupassen. In diesem Zuge soll auch im Zusammenwirken mit dem Kreissportbund geprüft werden, ob für die Förderung des Leistungssports Landes- oder Bundesmittel oder andere Fördermittel eingeworben werden können.

Nr. des Beschlusses

86-5/25

Nr. des Antrages

CDU/SPD-1/25

Thema des Antrages

"Pflege vor Ort" verstetigen - Projekte jetzt sichern

**Beschlossene
Antragsformulierung**

Der Kreistag Barnim spricht sich für den Erhalt des "Paktes für Pflege" mit dem Landesförderprogramm "Pflege vor Ort" im Land Brandenburg aus. Er fordert die brandenburgische Landesregierung auf, das Programm über den 30.06.2025 hinaus unbefristet fortzuführen, dauerhaft zu verstetigen und im Landespflegegesetz gesetzlich zu verankern.

Zudem ist im Rahmen der Aufstellung des Doppelhaushaltes 2025/2026 des Landes ein fester Sockelbetrag für die Kommunen sowie eine gesicherte und ausreichende Finanzierung des Programms "Pflege vor Ort" bereitzustellen.

Der Landrat wird beauftragt, diesen Beschluss der Landesregierung in geeigneter Form zur Kenntnis zu geben.

Nr. des Beschlusses

87-5/25

Nr. des Antrages

LR-1.1/25

Thema des Antrages

Personelle Änderungen in der Zusammensetzung des Kreisausschusses des Kreistages Barnim

**Beschlossene
Antragsformulierung**

1. Auf Antrag der Fraktion CDU beschließt der Kreistag die Neubesetzung des Kreisausschusses des Kreistages Barnim.
2. Der Kreistag bestellt die Mitglieder und die Stellvertreter bzw. Stellvertreterinnen (Anlage 1) des Kreisausschusses entsprechend den

Vorschlägen der Fraktionen im offenen Wahlbeschluss (§ 41 Abs. 4 Kommunalverfassung i. V. m. § 131 Abs. 1 BbgKVerf) wie folgt:

Mitglied	Vertretung	
1. Daniel Kurth (Landrat) (Ausschussvorsitzender)	Holger Lampe	
2. Inta Nitsch	siehe Stellvertretungen	
3. Steffen John	siehe Stellvertretungen	
4. Danko Jur	siehe Stellvertretungen	
5. Daniel Sauer	siehe Stellvertretungen	
6. Lutz Kupitz	siehe Stellvertretungen	
7. Birgit Großmann	siehe Stellvertretungen	
8. Thomas Strese	Dr. Sabine Buder	Frau Evely
9. Kurt Fischer	Lars Stepniak-Bockelmann	Jens Brück
10. Karen Oehler	Katharina Schreyer	Katja Hoye
11. Martin Hoeck	siehe Stellvertretungen	

Nr. des Beschlusses

88-5/25

Nr. des Antrages

LR-3.2/25

Thema des Antrages

Personelle Änderungen in der Zusammensetzung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen (A 2) des Kreistages Barnim

Beschlossene Antragsformulierung

- Herr Oliver Junker (AfD) wird als sachkundiger Einwohner durch den Kreistag abberufen.
Herr Wilfried Lehmann (AfD) wird als sachkundiger Einwohner durch den Kreistag abberufen.

Der Kreistag beruft gemäß § 44 Absatz 4 Satz 1 BbgKVerf durch offene Abstimmung Herrn Frank Korna (AfD) als sachkundigen Einwohner.

Der Kreistag beruft gemäß § 44 Absatz 4 Satz 1 BbgKVerf durch offene Abstimmung Frau Dörte Liensdorf (AfD) als sachkundige Einwohnerin.

- Der Kreistag stellt als weitere Teilnehmer/innen

entsprechend der Geschäftsordnung (ohne Stimmrecht) wie folgt fest:

Herr Levente Szecsi scheidet als ständiger Vertreter des Beirates für Migration und Integration aus.

Die übrige Besetzung bleibt davon unberührt. Die personelle Besetzung des Gremiums ergibt sich aus der Begründung.

Nr. des Beschlusses

89-5/25

Nr. des Antrages

LR-5.2/25

Thema des Antrages

Personelle Änderungen in der Zusammensetzung des Ausschusses für Territorialplanung, Bauen und Wohnen, Gewerbe und Wirtschaft (A 4) des Kreistages Barnim

Beschlossene Antragsformulierung

1. Der Kreistag beruft gemäß § 44 Absatz 4 Satz 1 BbgKVerf durch offene Abstimmung Herrn Peter Klatt (AfD) als sachkundigen Einwohner.
2. Der Kreistag stellt als weitere Teilnehmer/innen (ohne Stimmrecht) entsprechend der Geschäftsordnung wie folgt fest:

Bisherige ständige Vertreterin des Beirates für Migration und Integration: Hala Alissa
Neuer Vertreter des Beirates für Migration und Integration: Björn Wiese

Die übrige Besetzung bleibt davon unberührt. Die personelle Besetzung des Gremiums ergibt sich aus der Begründung.

Nr. des Beschlusses

90-5/25

Nr. des Antrages

LR-6.2/25

Thema des Antrages

Personelle Änderungen in der Personelle Zusammensetzung des Ausschusses für Landwirtschaft, Umweltschutz und Abfallwirtschaft (A 5) des Kreistages Barnim

Beschlossene Antragsformulierung

1. Der Kreistag beruft gemäß § 44 Absatz 4 Satz 1 BbgKVerf durch offene Abstimmung

Herrn Ralf Vierke (AfD) als sachkundigen Einwohner.

2. Der Kreistag stellt als weitere Teilnehmer/innen entsprechend der Geschäftsordnung (ohne Stimmrecht) wie folgt fest:

Frau Mădălina Gheorghiu scheidet als ständige Vertreterin des Beirates für Migration und Integration aus.

Die übrige Besetzung bleibt davon unberührt. Die personelle Besetzung des Gremiums ergibt sich aus der Begründung.

Nr. des Beschlusses

91-5/25

Nr. des Antrages

LR-7.3/25

Thema des Antrages

Personelle Änderungen in der Zusammensetzung des Ausschusses für Gesundheit, Senioren und Soziales (A 6) des Kreistages Barnim

**Beschlossene
Antragsformulierung**

1. Der Kreistag beruft gemäß § 44 Absatz 4 Satz 1 BbgKVerf durch offene Abstimmung Frau Elke Rollenhagen (AfD) als sachkundige Einwohnerin.
2. Der Kreistag stellt als weitere Teilnehmer/innen entsprechend der Geschäftsordnung (ohne Stimmrecht) wie folgt fest:

Bisherige ständige Vertreterin des Beirates für Migration und Integration: Frau Agnieszka Gil-Dlugos

Neue ständige Vertreterin des Beirates für Migration und Integration: Mariia Kryvokhyzhyna

Die übrige Besetzung bleibt davon unberührt. Die personelle Besetzung des Gremiums ergibt sich aus der Begründung.

Nr. des Beschlusses

92-5/25

Nr. des Antrages

LR-8.2/25

Thema des Antrages

Personelle Änderungen in der Zusammensetzung des Ausschusses für Bildung und Kultur (A7) des Kreistages Barnim

**Beschlossene
Antragsformulierung**

Der Kreistag beruft gemäß § 44 Absatz 4 Satz 1 BbgKVerf durch offene Abstimmung Herrn Norbert Henkel (AfD) als sachkundigen Einwohner.

Die übrige Besetzung bleibt davon unberührt. Die personelle Besetzung des Gremiums ergibt sich aus der Begründung.

Nr. des Beschlusses

93-5/25

Nr. des Antrages

LR-9.1/25

Thema des Antrages

Personelle Änderungen in der Zusammensetzung des Jugendhilfeausschusses (A 8) des Landkreises Barnim

**Beschlossene
Antragsformulierung**

1. Auf Antrag der Fraktion AfD beschließt der Kreistag die Neubesetzung des Jugendhilfeausschusses des Kreistages Barnim.

Herr Roman Kuffert (AfD) wird als Mitglied abberufen.

Herr Ulf Stöwe (AfD) wird als stellvertretendes Mitglied abberufen.

Herr Ulf Stöwe (AfD) wird als Mitglied berufen.

Herr Tilo Weingardt (AfD) wird als stellvertretendes Mitglied berufen.

2. Der Kreistag stellt als weitere Teilnehmer/innen entsprechend der Geschäftsordnung (ohne Stimmrecht) wie folgt fest:

Bisherige ständige Vertreterin des Beirates für Migration und Integration: Alissa Hala
Neuer ständiger Vertreter des Beirates für Migration und Integration: Samah Alhaji

Die übrige Besetzung bleibt davon unberührt. Die personelle Besetzung des Gremiums ergibt sich aus der Anlage 1 und Anlage 2.

Nr. des Beschlusses	94-5/25
Nr. des Antrages	LR-31/25
Thema des Antrages	Informationsvorlage zu den Entscheidungen des Kreisausschusses zwischen der 4. und der 5. Sitzung des Kreistages
Beschlossene Antragsformulierung	Der Kreistag nimmt die Entscheidungen des Kreisausschusses zwischen der 4. und der 5. Sitzung des Kreistages zur Kenntnis.

In öffentlicher Sitzung abgelehnte Anträge:

Nr. des Beschlusses	61-5/25
Nr. des Antrages	Änderungsantrag B90/DIE GRÜNEN-1/25
Thema des Antrages	Verordnung des Landkreises Barnim über Beförderungsbedingungen und -entgelte im Taxenverkehr (Taxitarifverordnung)
Antragsformulierung	<p>Der vorliegende Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert und ergänzt:</p> <ol style="list-style-type: none">2. Die Verordnung tritt zum 1. Juli 2025 in Kraft und wird bis zum 31.12.2027 evaluiert. Die Kreisverwaltung führt ein Monitoring mit jährlicher Berichterstattung durch, mit der Zielsetzung, die Wirkung der neuen Preise zu überprüfen und ggf. eine Preisanpassung dem Kreistag vorzulegen.3. Wenn rechtlich möglich, wird der Landkreis in 2 Tarifgebiete geteilt. Das südliche Tarifgebiet umfasst die Stadt Bernau und die Gemeinden Ahrensfelde, Panketal, Werneuchen und Wandlitz. In diesem Tarifgebiet bleiben die bisherigen Beförderungsentgelte gültig. Das nördliche Tarifgebiet umfasst die übrigen Gemeinden des Landkreises einschließlich der Stadt Eberswalde. In diesem Gebiet gelten die neuen Beförderungsentgelte.4. Der Kreistag beauftragt den Landrat, eine Untersuchung der aktuellen Marktsituation der Taxi- und Fahrdienste vorzunehmen, u.a. mit der Fragestellung, wie viele Fahrdienste wie Bolt oder Uber wo und wie im Landkreis aktiv sind und wie sich der

Markt aufteilt.

5. Der Kreistag beauftragt den Landrat, sich für eine stärkere Kontrolle und Regulierung der genannten Fahrdienste einzusetzen, auch auf Landes- und Bundesebene.

Nr. des Beschlusses	62-5/25
Nr. des Antrages	Änderungsantrag AfD-5/25
Thema des Antrages	Verordnung des Landkreises Barnim über Beförderungsbedingungen und -entgelte im Taxenverkehr (Taxitarifverordnung)
Antragsformulierung	Aufgrund diverser Vorsprachen von betroffenen Taxiunternehmen beantragt die AfD-Fraktion die in Rede stehende Verordnung des Landkreises Barnim über Beförderungsbedingungen und -entgelte im Taxiverkehr nur für den Oberbarnim ab 01.07.2025 in Kraft zu setzen und für den Niederbarnim die alte Verordnung in Kraft zu lassen.
Nr. des Beschlusses	63-5/25
Nr. des Antrages	I-32-1/24
Thema des Antrages	Verordnung des Landkreises Barnim über Beförderungsbedingungen und -entgelte im Taxenverkehr (Taxitarifverordnung)
Antragsformulierung	Die Verordnung des Landkreises Barnim über Beförderungsbedingungen und -entgelte im Taxenverkehr (Taxitarifverordnung) wird entsprechend der Anlage beschlossen. Sie tritt zum 1. Juli 2025 in Kraft.
Nr. des Beschlusses	71-5/25
Nr. des Antrages	Änderungsantrag AfD-3/25
Thema des Antrages	Änderung der Gebührensatzung für die Kreisvolkshochschule Barnim
Antragsformulierung	§ 4 Ermäßigungen, Absatz 8, wird wie folgt ergänzt (fettgedruckt):

§ 4 Ermäßigungen

(8) Für eine Veranstaltung oder Kurse von grundlegender und/oder öffentlicher Bedeutung kann die Leitung der Kreisvolkshochschule die Gebühr um mehr als 30 % reduzieren oder diese kostenfrei anbieten. **Voraussetzung für eine kostenfreie Veranstaltung oder einen Kurs für den Kursteilnehmer ist die regelmäßige Teilnahme und ein erfolgreicher Abschluss. Bei Teilnehmern, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsyIBLG) beziehen, erfolgt die Übermittlung der Daten zur regelmäßigen Teilnahme und dem erfolgreichen Abschluss an die entsprechenden Behörden.**

Nr. des Beschlusses	73-5/25
Nr. des Antrages	Änderungsantrag AfD-4/25
Thema des Antrages	Grundsätze mit Maßnahmen und Empfehlungen zur Seniorenpolitik im Landkreis Barnim ab dem 1. Januar 2025 für die 7. Wahlperiode.
Antragsformulierung	<p>Die Grundsätze und Empfehlungen zur Seniorenpolitik für die 7. Wahlperiode werden im</p> <p>Punkt 4 "Informationen des Kreistages" um Folgendes ergänzt (fettgedruckt):</p> <p>4. Informationen des Kreistages</p> <p>Der Kreistag wird über den Stand der Umsetzung der Grundsätze in einem Bericht jährlich informiert. Dies erfolgt als Anlage zum Sozialbericht des Landrates. Dafür arbeiten die zuständigen Ämter der Kreisverwaltung und der Kreissenorenbeirat zu. Im Kreistag kann der KSBB seine Stellungnahme zum Bericht darlegen.</p> <p>Sollten gemäß 1.7 der Grundsätze vom Kreissenorenbeirat entsprechende Aktionen durchgeführt werden, präsentiert dieser zu jeder Kreistagssitzung einen kurzen Bericht. Wird dem Kreistag bekannt, dass das Gebot der politischen Neutralität bei der Arbeit des Kreissenorenbeirates verletzt wird, hat der Kreistag die Möglichkeit, die bereitgestellten finanziellen Mittel zu kürzen.</p>

Nr. des Beschlusses	84-5/25
Nr. des Antrages	DIE LINKE/BAUERN/DIE PARTEI-7/25
Thema des Antrages	Einführung der Bezahlkarte für Geflüchtete
Antragsformulierung	Der Kreistag Barnim beschließt, die Einführung der Bezahlkarte für Geflüchtete abzulehnen und das bisher im Landkreis Barnim bewährte Verfahren beizubehalten.

In öffentlicher Sitzung zu Eigen gemachter Antrag:

Nr. des Antrages	Änderungsantrag SPD-2/25
Thema des Antrages	Beschluss des Radverkehrskonzeptes für den Landkreis Barnim
Antragsformulierung	Ergänzung zum Beschlusstext: Die Kreisverwaltung wird beauftragt, Vorschläge für ein interkommunales kontinuierliches Pflege- und Unterhaltungsmanagement für das Radverkehrsnetz des Landkreises Barnim gemäß der aktuellen Radverkehrskonzeption bis zum Jahresende 2025 in Zusammenarbeit mit dem Radverkehrsbeirat zu erarbeiten.

In öffentlicher Sitzung verwiesener Antrag:

Nr. des Beschlusses	82-5/25
Nr. des Antrages	DIE LINKE/BAUERN/DIE PARTEI-6/25
Thema des Antrages	Positionierung zum geplanten Naturschutzgroßprojekt mit beabsichtigter großflächiger Wiedervernässung im "Niederoderbruch"
Beschlossene Antragsformulierung	Die derzeitigen Planungen zur Wiedervernässung von Teilen des Oderbruchs werden vor dem Hintergrund ungewisser Auswirkungen auf die Kulturlandschaft, die Entwicklung von Siedlungen sowie auf die wirtschaftliche Tätigkeit von Unternehmen in der Region durch den Kreistag Barnim abgelehnt. Der gegenwärtige Diskussions- und Mediationsprozess ist zu stoppen und unter

Beteiligung der Betroffenen und aller Akteure in der Region neu aufzulegen.

Geprüft werden soll, ob die Feinsteuerung der vom Land ausgewiesenen Hochwasserschutzgebieten über die betreffenden Teilpläne der Regionalen Planungsgemeinschaften erfolgen kann. Damit wäre ein engerer regionaler Bezug gesichert.

Der Landrat wird beauftragt, diesen Beschluss der Landesregierung und allen weiteren beteiligten Akteuren mitzuteilen.

Hinweis: Mehrheitlich in den Ausschuss für Landwirtschaft, Umweltschutz und Abfallwirtschaft (A 5) verwiesen.

In öffentlicher Sitzung zurückgezogener Antrag:

Nr. des Antrages	AfD-2/25
Thema des Antrages	Asylbewerber und Kriegsflüchtlinge zur Arbeit verpflichtet: Etablierung von Arbeitsgelegenheiten nach § 16d SGB II sowie § 5 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) im Landkreis Barnim
Antragsformulierung	"Der Landrat wird beauftragt: – Arbeitsgelegenheiten nach § 5 Abs. 1 AsylbLG für Leistungsberechtigte zu schaffen und ein Konzept zu erarbeiten, in das Städte und Gemeinden des Landkreises Barnim einbezogen werden; – auf Grundlage des § 16d SGB II ein Konzept für Arbeitsgelegenheiten für erwerbsfähige ausländische Leistungsberechtigte, insbesondere anerkannte Asylbewerber, in Kooperation mit dem Jobcenter Barnim sowie den Städten und Gemeinden sowie sozialen Trägern im Landkreis Barnim zu schaffen; – etwaige finanzielle Mittel für die Koordination der Arbeitsgelegenheiten in den Entwurf des Haushaltsplanes 2026 aufzunehmen, wobei zu prüfen ist, welche Refinanzierungsmöglichkeiten durch Bund und Land bestehen und – bei unbegründeter Ablehnung einer solchen Tätigkeit die bestehenden Möglichkeiten gem. § 5 Abs. 4 Satz 2 AsylbLG zu nutzen und nur

- Leistungen entsprechend § 1a Abs. 1 AsylbLG zu gewähren. Das bedeutet konkret - bei Ablehnung werden die Leistungen im Vergleich zur Aufnahme einer Arbeitsgelegenheit gekürzt;
- den Kreistag Barnim fortlaufend über den Sachstand der Konzepterarbeitung und aller weiteren Belange zu informieren."

In nichtöffentlicher Sitzung angenommener Antrag:

Nr. des Beschlusses	95-5/25
Nr. des Antrages	I-11-4/25
Thema des Antrages	Bewährung und dauerhafte Bestellung von Herrn Jörg Harenz in der Führungsfunktion als Leiter des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes
Beschlossene Antragsformulierung	<ol style="list-style-type: none">1. Der Kreistag stellt die Bewährung von Herrn Jörg Harenz als Leiter des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes des Landkreises Barnim fest.2. Der Kreistag bestellt Herrn Harenz dauerhaft als Leiter des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes des Landkreises Barnim.
Nr. des Beschlusses	96-5/25
Nr. des Antrages	I-11-1/24
Thema des Antrages	Bestellung einer Prüferin und eines Prüfers des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes des Landkreises Barnim
Beschlossene Antragsformulierung	Der Kreistag bestellt Frau Louisa Dietze als Prüferin und Herrn Joachim Schulz als Prüfer im Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt des Landkreises Barnim.

Bereitstellungsdatum auf der Internetseite www.barnim.de:

20. März 2025

Eberswalde, den 17. März 2025

gez. Daniel Kurth
Landrat des Landkreises Barnim

Kontakt

Telefon: 03334 214-1701
Telefax: 03334 214-2701

landrat@kvbarnim.de